

## Der Familienkongress 2013

### Zielstellung:

Familien sind im Wandel, dabei haben sich in den letzten Jahrzehnten unterschiedliche Familienbilder herauskristallisiert. Das geht nicht immer ohne Konflikte ab, sodass sich Eltern Unterstützung bei Beratungsstellen suchen. Die Eltern brauchen sachliche Informationen zu unterschiedlich gelebten Familienformen, um eine eigene Entscheidung treffen zu können. Besonders wichtig ist die Vermittlung der Situation der Kinder, welche Aufgaben sie erfüllen müssen und wie das einzelne Kind unterstützt werden kann.

### Themen:

Dazu werden wir exemplarisch die klassische Patchworkfamilie vorstellen und die Geschwisterbindungen dieser Familienformen reflektieren. Welche Aufgaben kommen den Eltern und den Helfern zur Unterstützung der Kinder zu?

Die räumliche Trennung bei Familien gewinnt an Bedeutung, wenn Eltern z.B. flexibel dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen oder die Eltern nach einer Trennung oder Scheidung voneinander wegziehen. Das stellt alle Beteiligten unter besondere Herausforderungen. Welche neuen Aufgaben müssen diese Familien leisten und wie können sie unterstützt werden?

Durch die Vielfalt im Zusammenleben entstehen ganz neue Familiensituationen, z.B. die Regenbogenfamilien. Hier gibt es neuere Forschungsergebnisse und die Rechtsprechung hat diese Familienform in den letzten Jahren deutlich gestärkt.

Und nicht zuletzt auch die Bedeutung der biologischen Eltern für Kinder wurde ebenfalls durch die Rechtsprechung des EGMR und des BVerfG festgeschrieben. Wie können leibliche Eltern für ihre Kinder in den unterschiedlichen Familienformen eine feste und stabile Bindung erhalten?

## Der Verein

Der Väteraufbruch für Kinder e.V. wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Er setzt sich aus über 100 Kreisvereinen und lokalen Kontaktstellen mit knapp 3500 Mitgliedern im gesamten Bundesgebiet zusammen.

### Allen Kindern beide Eltern

Unter diesem Motto engagieren wir uns bundesweit für eine natürlich gelebte Beziehung von Kindern zu ihren beiden Eltern – auch nach Trennung und Scheidung.

Unsere Kernziele sind die partnerschaftliche Betreuung von Kindern durch ihre beiden Eltern und der Abbau von Benachteiligungen nichtehelicher Kinder und ihrer Väter.

Die Arbeit in den Kreisvereinen als Selbsthilfegruppen dient der Hilfe und Information für betroffene Eltern und Angehörige und dem fachlichen Austausch mit den beteiligten Professionen.

Auf Bundesebene betreibt der Verein Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und vertritt die Position der Väter in der Politik. Er gibt Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen ab und wird in Grundsatzverfahren vom Bundesverfassungsgericht angehört. Er fördert die Facharbeit mit der Zielsetzung, praktikable Lösungen umzusetzen. Seit 2003 organisiert er jährlich in Halle/Saale den Familienkongress und seit 2008 den Väterkongress in Karlsruhe.



Eschersheimer Landstraße 23  
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 069 – 13 39 62 90  
Fax: 0321 – 21 42 53 72

info@vafk.de  
vaeteraufbruch.de

Bankverbindung (Bitte für alle Kongress-Buchungen verwenden):  
Sozialbank Hannover · BLZ: 251 205 10 · Kto.-Nr.: 8443 600

# Familien KONGRESS



**16./17. November 2013**  
**in Halle/Saale**

## Familienbilder und Familienformen heute

**Aufgaben für Eltern und Helfer  
zur Unterstützung der Kinder**

Eine Veranstaltung des



## Programm

**Samstag, 16.11.13**

**Väter – Chancen für Familien** (Rainer SONNENBERGER, Bundesvorsitzender des Väteraufbruch für Kinder e.V.)

**Vom Mangel an Väterlichkeit** (Dr. Matthias STIEHLER, Diplomtheologe, Erziehungswissenschaftler, Psychologischer Berater, Dresden)

**Die Gestaltung von Familienleben bei räumlicher Trennung** (Dr. Michaela SCHIER, Leitung der Schumpeter-Forschungsgruppe am Deutschen Jugendinstitut (DJI) "Multilokalität von Familie")

**Familienbilder - ein Thema in der alltäglichen Beratung** (Hartmut HAAS, Jurist, Bundesvorstandsmitglied und Landesvorsitzender Väteraufbruch Hamburg)

**Kinderbilder in Familien und die dahinterliegenden Themen** (Dr. Inés BROCK, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Dozentin für tiefenpsychologische und systemische Therapie/Familientherapie, Halle/Saale)

Arbeitsgruppe: **Erfahrungen in der Beratung**

**Biologie als Chance** (Dr. Matthias STIEHLER)

**Geschwisterdynamik in Mehrkindfamilien mit Kleinkindern** (Dr. Inés BROCK)

**Und was sagen die Kinder dazu? - Kinder in Regenbogenfamilien?** (Dipl. Soz. Uli STREIB-BRZIC, wiss. Mitarbeiterin im Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien im EU-Daphne III Projekt "Erfahrungen von Kindern aus Regenbogenfamilien in der Schule")

Arbeitsgruppe: **Beratung und Hilfe für Kinder in unterschiedlichen Lebensformen**

**Kulturelles Abendprogramm**

**Sonntag, 17.11.13**

**Familienmodelle nach Trennung der Eltern unter dem Aspekt der Vereinbarkeit (von Beruf und Familie)** (Cornelia SPACHTHOLZ, Vorsitzende des Verband berufstätiger Mütter e. V.)

Podiumsgespräch:

**Möglichkeiten für Kinder und Beratung für Eltern**

**Tagungsleitung:** Dietmar Nikolai WEBEL, Gemeindepädagoge, Halle und Angela HOFFMEYER, Sprachwissenschaftlerin, Karlsruhe

## Organisatorisches

### Tagungsort

Stadthaus der Stadt Halle  
Marktplatz 2, 06114 Halle/Saale



### Anmeldung

per Mail, Post oder Fax an die Bundesgeschäftsstelle:  
VAfK, Eschersheimer Landstr. 23, 60322 Frankfurt,  
Fax: 0700 / 82 83 73 29, per Mail an  
bundesgeschaeftsstelle@vaeteraufbruch.de  
oder Online auf der WEB-Seite zum Kongress

### Kosten

Die Teilnehmerkosten betragen 25,- € für Mitglieder des Väteraufbruch und Studenten, ansonsten 45,- €. Nicht enthalten sind die Kosten für Verpflegung und Übernachtung.

### Kinderbetreuung

kostenlos bei Voranmeldung

### Aktuelles und Detail-Informationen

Website des Familienkongresses:  
[familienkongress.vaeteraufbruch.de](http://familienkongress.vaeteraufbruch.de)

Anmeldung:  
[familienkongress.vaeteraufbruch.de/Anmeldung](http://familienkongress.vaeteraufbruch.de/Anmeldung)

## Anmeldung zum Familienkongress am 16./17. November 2013

- Mitglied des VAfK oder Student 25,- €
- Teilnehmerbetrag (kein Mitglied) 45,- €
- Kooperationsvereinbarung mit: .....
- Ich kann mich noch nicht verbindlich anmelden, habe aber Interesse und bitte um Reservierung bis zum 31.10.13 (danach gilt die Anmeldung als verbindlich)
- Ich werde von ..... (Anzahl) Personen begleitet
- Betreuung für ..... Kinder im Alter von .....
- Ich reise an am 15.11. / 16.11. um .....
- Ich reise ab am 17.11. um .....
- Ich bitte um Vermittlung einer Übernachtungsmöglichkeit
- Ich biete / suche Mitfahrgelegenheit

### Verpflegung:

- Ich habe Interesse am Mittagessen (8,00 €)
- Ich bin Vegetarier

### Name und Anschrift:

Name: .....

Adresse: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Beruf: .....

- Meine Adresse kann auf der Teilnehmerliste angegeben werden

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)